

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 4: Reihen- und Mehrfamilienhäuser = Maisons en rangée et immeubles locatifs = Row and apartment houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

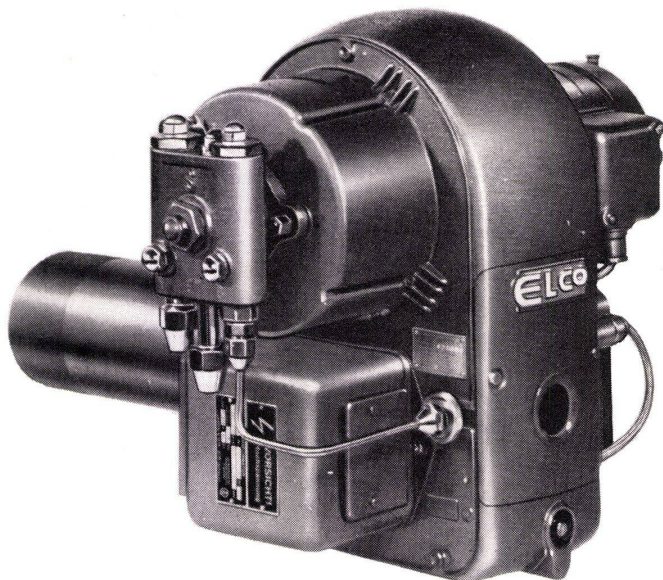
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ELCO

OELFEUERUNGEN

Elco-Ölfeuerungen werden überall dort gewünscht und mit bestem Erfolg eingebaut, wo Wert auf eine absolut zuverlässige und sparsame Wärmequelle gelegt wird.

Ein gut ausgebauter Service garantiert Ihnen beste Bedienung.

ELCO OELFEUERUNGEN AG

Zürich Militärstraße 76 Telefon 051 25 07 51

Aarau, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Chur, Frauenfeld, Genève, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Neuhausen, Sierre, Solothurn, St. Gallen, Thun, Uznach, Winterthur, Zug, Vilters

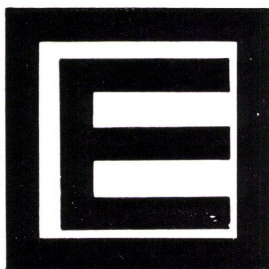
Euböolithwerke AG Olten

Gegründet 1898
Telefon 062/5 23 35

Wir führen

Unterlagsböden

zur Aufnahme von
Plastofloor, Linol, Parkett
Vinyl-Platten usw.
preisgünstig, zuverlässig
und kurzfristig aus



Filialen in:
Zürich Tel. 051/25 00 73
St. Gallen Tel. 071/24 12 26
Basel Tel. 061/24 16 80
Bern Tel. 031/ 2 32 73

Muba 1960 Halle 20 Stand 6572

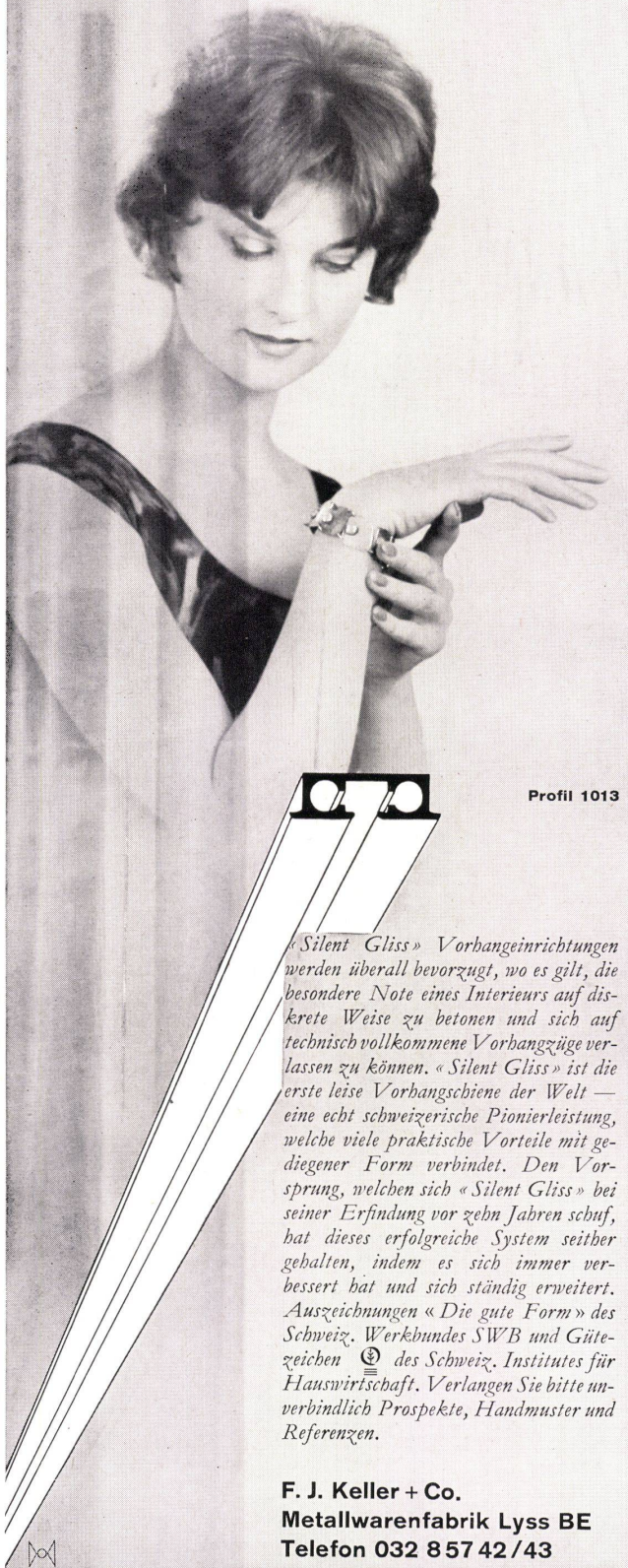
Die Säntis-Küche im neuen Kleid . . .

ein Besuch für den Architekten lohnt sich.
Verlangen Sie von uns unverbindlich Vor-
schläge


Fritz Möckli Waldstatt AR Säntis-Küchen

Wo das Schöne zählt

SILENT GLISS
GIP



Profil 1013

«Silent Gliss» Vorhangeinrichtungen werden überall bevorzugt, wo es gilt, die besondere Note eines Interieurs auf diskrete Weise zu betonen und sich auf technisch vollkommene Vorhangzüge verlassen zu können. «Silent Gliss» ist die erste leise Vorhangschiene der Welt — eine echt schweizerische Pionierleistung, welche viele praktische Vorteile mit gediegener Form verbindet. Den Vorsprung, welchen sich «Silent Gliss» bei seiner Erfindung vor zehn Jahren schuf, hat dieses erfolgreiche System seither gehalten, indem es sich immer verbessert hat und sich ständig erweitert. Auszeichnungen «Die gute Form» des Schweiz. Werkbundes SWB und Gütezeichen  des Schweiz. Institutes für Hauswirtschaft. Verlangen Sie bitte unverbindlich Prospekte, Handmuster und Referenzen.

F. J. Keller + Co.
Metallwarenfabrik Lyss BE
Telefon 032 857 42/43

methode, erlauben Einsparungen an Löhnen und Material bei der Ausführung von Hausinstallationen und Industrieanlagen.

Als ganz besonders leistungsfähig wird die Gewindeschneidmaschine MGA 2, mit automatischer Schneidkopfförderung, für das Schneiden von konischen Gasrohrgewinden $\frac{3}{8}$ bis 2" empfohlen.

Zur Erleichterung und Vereinfachung der Rohrmontage sowie zur genauen Fixierung der Armaturen- und Apparate-Anschlüsse hat die +GF+ Montagevorrichtung eine bisherige Lücke geschlossen, und zahlreiche Installateure haben bereits deren Wert erkannt.

Storenbau AG. Basel **Halle 8a, Stand 3110**

Die Storenbau AG, Höllestrasse 89, ist ein leistungsfähiges, fortschrittliches Unternehmen auf dem Spezialgebiet des Storenbaus. Ihr Fabrikationsprogramm enthält unter anderem folgende Artikel:

Raff-Lamellenstoren mit Normalgetriebe und Kurbel (Lamellen 35 und 50 mm breit)

Raff-Lamellenstoren für Doppelverglasungsfenster (Lamellen 35 und 50 mm breit)

Raff-Lamellenstoren mit automatischem Fall (Lamellen 35 und 50 mm breit)

Steglose Raff-Lamellenstoren mit 50 mm Lamellen, Dunkelstoren für Schulen, Labors, Vorführungsräume usw. Vertikale Brise-Soleil Lamellen für Ausstellungssäle, Verwaltungsbauten, Wohnräume usw.

Der Raff-Lamellenstoren mit automatischem Fall kann in jeder beliebigen Position gestoppt und in beide Lagen gewippt werden. Der Storenpanzer läßt sich mittels der Kurbel auch von Hand weiter senken.

Der steglose Raff-Lamellenstoren stellt eine beachtenswerte Neuerung dar, die auf dem Markt — insbesondere bei den Herren Architekten — regem Interesse begegnet. Der geschlossene Panzer hat das Aussehen eines Roll-Lamellenstorens.

Gurten und Stegbänder sind nicht sichtbar. Die Einbaumaße für den Kanal sind die gleichen wie beim normalen Raff-Lamellenstoren. Das Setzen von Walze und Lager fällt dahin. Ein weiterer wesentlicher Vorteil besteht darin, daß die Lamellen in jeder gewünschten Position beidseitig gewippt werden können.

Alle Artikel des Fabrikationsprogramms sind an der Muba ausgestellt. Für sämtliche Storen liegen detaillierte Einbauzeichnungen vor.

Der geschlossene Panzer hat das Aussehen eines Roll-Lamellenstorens. Gurten und Stegbänder sind nicht sichtbar. Die Einbaumaße für den Kanal sind die gleichen wie beim normalen Raff-Lamellenstoren. Das Setzen von Walze und Lager fällt dahin. Ein weiterer wesentlicher Vorteil besteht darin, daß die Lamellen in jeder gewünschten Position beidseitig gewippt werden können.

Alle Artikel des Fabrikationsprogramms sind an der Muba ausgestellt. Für sämtliche Storen liegen detaillierte Einbauzeichnungen vor.

Der geschlossene Panzer hat das Aussehen eines Roll-Lamellenstorens. Gurten und Stegbänder sind nicht sichtbar. Die Einbaumaße für den Kanal sind die gleichen wie beim normalen Raff-Lamellenstoren. Das Setzen von Walze und Lager fällt dahin. Ein weiterer wesentlicher Vorteil besteht darin, daß die Lamellen in jeder gewünschten Position beidseitig gewippt werden können.

Alle Artikel des Fabrikationsprogramms sind an der Muba ausgestellt. Für sämtliche Storen liegen detaillierte Einbauzeichnungen vor.

Der geschlossene Panzer hat das Aussehen eines Roll-Lamellenstorens. Gurten und Stegbänder sind nicht sichtbar. Die Einbaumaße für den Kanal sind die gleichen wie beim normalen Raff-Lamellenstoren. Das Setzen von Walze und Lager fällt dahin. Ein weiterer wesentlicher Vorteil besteht darin, daß die Lamellen in jeder gewünschten Position beidseitig gewippt werden können.

Alle Artikel des Fabrikationsprogramms sind an der Muba ausgestellt. Für sämtliche Storen liegen detaillierte Einbauzeichnungen vor.

Der geschlossene Panzer hat das Aussehen eines Roll-Lamellenstorens. Gurten und Stegbänder sind nicht sichtbar. Die Einbaumaße für den Kanal sind die gleichen wie beim normalen Raff-Lamellenstoren. Das Setzen von Walze und Lager fällt dahin. Ein weiterer wesentlicher Vorteil besteht darin, daß die Lamellen in jeder gewünschten Position beidseitig gewippt werden können.

Alle Artikel des Fabrikationsprogramms sind an der Muba ausgestellt. Für sämtliche Storen liegen detaillierte Einbauzeichnungen vor.

Der geschlossene Panzer hat das Aussehen eines Roll-Lamellenstorens. Gurten und Stegbänder sind nicht sichtbar. Die Einbaumaße für den Kanal sind die gleichen wie beim normalen Raff-Lamellenstoren. Das Setzen von Walze und Lager fällt dahin. Ein weiterer wesentlicher Vorteil besteht darin, daß die Lamellen in jeder gewünschten Position beidseitig gewippt werden können.

Alle Artikel des Fabrikationsprogramms sind an der Muba ausgestellt. Für sämtliche Storen liegen detaillierte Einbauzeichnungen vor.

Der geschlossene Panzer hat das Aussehen eines Roll-Lamellenstorens. Gurten und Stegbänder sind nicht sichtbar. Die Einbaumaße für den Kanal sind die gleichen wie beim normalen Raff-Lamellenstoren. Das Setzen von Walze und Lager fällt dahin. Ein weiterer wesentlicher Vorteil besteht darin, daß die Lamellen in jeder gewünschten Position beidseitig gewippt werden können.

Alle Artikel des Fabrikationsprogramms sind an der Muba ausgestellt. Für sämtliche Storen liegen detaillierte Einbauzeichnungen vor.

Der geschlossene Panzer hat das Aussehen eines Roll-Lamellenstorens. Gurten und Stegbänder sind nicht sichtbar. Die Einbaumaße für den Kanal sind die gleichen wie beim normalen Raff-Lamellenstoren. Das Setzen von Walze und Lager fällt dahin. Ein weiterer wesentlicher Vorteil besteht darin, daß die Lamellen in jeder gewünschten Position beidseitig gewippt werden können.

Alle Artikel des Fabrikationsprogramms sind an der Muba ausgestellt. Für sämtliche Storen liegen detaillierte Einbauzeichnungen vor.

Lonza AG., Basel **Halle 8, Stand 3036**

Der zum Begriff gewordene Betonhartstoff Lonsicar «A» wird auch an der diesjährigen Muba gezeigt. Lonsicar «A», bestehend aus einem Gemisch von zähem, derbkörnigem Elektrokorund und Siliciumcarbid, einem der härtesten Stoffe, verleiht den Betonbelägen eine von keinem anderen Härtemittel erreichte Härte-, Abrieb-, Druck- und Schlagfestigkeit. Lonsicar «A»-Hartbetonbeläge, die vorschriftsgemäß erstellt werden, sind außerdem staub- und rostfrei sowie unempfindlich gegen die meisten Säuren und Laugen. — Am Muba-Stand wird übrigens praktisch demonstriert, wie eine Lonsicar «A»-Schicht fachgemäß im Durchmischverfahren appliziert wird. Als Alleinproduzentin von Siliciumcarbid in der Schweiz zeigt die Lonza AG. dieses Material auch in Form von ausgesiebten Körnungen, wie sie für die Herstellung von Schleifmitteln Verwendung finden, sowie in Korngemischen für die Feuerfest-Industrie. Auch Spezialqualitäten für die Elektrobranche sind ausgestellt. Zudem wird künstlicher Grafit in Pulverform für die Bleistift- und die elektrotechnische Industrie sowie für andere Verwendungszwecke gezeigt.

Aluminium AG. Menziken **Halle 5/6, Stand 1156**

Von den mehr als 20 000 verschiedenen Querschnitten, in denen Leichtmetallprofile und -rohre ab bestehenden Werkzeugen geliefert werden können, ist eine große Auswahl aufgelegt. Der wachsenden Bedeutung entsprechend sind neben denjenigen für Maschinen- und Apparatebau die für Bauzwecke bestimmten Profile reichlich vertreten.

Wie sie im Geländerbau zur Anwendung kommen, ist an einem fertigen Brückengeländerstück — mit im Handlauf untergebrachter Leuchte — gezeigt. Über die Verwendung von Leichtmetall für Geländer im Hoch- und Tiefbau sind verschiedentlich Abhandlungen in der Fachzeitschrift «Aluminium Suisse» erschienen. Muster-Türen und -Fenster sind weitere Anwendungsbeispiele.

Erstmalig werden auf dem neuen Walzwerk hergestellte großformatige Bleche und Bänder in Reinaluminium und Aluminiumlegierungen ausgestellt. Runde Blechscheiben, die sogenannten Ronden oder Rondellen, für Pfannen, Töpfe und dergleichen, sowie kleinere dicke Scheibchen mit und ohne Loch (in der Fachsprache Butzen genannt) für im Kaltspritzverfahren hergestellte Tuben, Dosen usw. sind weitere Erzeugnisse. Die praktisch in allen wünschbaren Farbtönen erhältlichen gerollten Bänder gehen größtenteils an die Storenfabriken, wo sie zu Lamellenstoren verarbeitet werden.

Die Abteilung Großapparate- und Behälterbau zeigt unter anderem einen Doppelrohrkühler aus Reinaluminium 99,5%, Kühlfläche 2,4 m² Betriebsdruck 3 atü, schutzgasgeschweißt und für die chemische Industrie bestimmt.

Warmgepreßte Gesenkschmiedestücke, große Sandguß-Stücke sowie Kokillengußteile repräsentieren die weitere Produktion dieser nun bereits seit rund 60 Jahren Aluminium verarbeitenden Firma.

Die Abteilung Großapparate- und Behälterbau zeigt unter anderem einen Doppelrohrkühler aus Reinaluminium 99,5%, Kühlfläche 2,4 m² Betriebsdruck 3 atü, schutzgasgeschweißt und für die chemische Industrie bestimmt.

Warmgepreßte Gesenkschmiedestücke, große Sandguß-Stücke sowie Kokillengußteile repräsentieren die weitere Produktion dieser nun bereits seit rund 60 Jahren Aluminium verarbeitenden Firma.

Die Abteilung Großapparate- und Behälterbau zeigt unter anderem einen Doppelrohrkühler aus Reinaluminium 99,5%, Kühlfläche 2,4 m² Betriebsdruck 3 atü, schutzgasgeschweißt und für die chemische Industrie bestimmt.

Warmgepreßte Gesenkschmiedestücke, große Sandguß-Stücke sowie Kokillengußteile repräsentieren die weitere Produktion dieser nun bereits seit rund 60 Jahren Aluminium verarbeitenden Firma.

Die Abteilung Großapparate- und Behälterbau zeigt unter anderem einen Doppelrohrkühler aus Reinaluminium 99,5%, Kühlfläche 2,4 m² Betriebsdruck 3 atü, schutzgasgeschweißt und für die chemische Industrie bestimmt.

Warmgepreßte Gesenkschmiedestücke, große Sandguß-Stücke sowie Kokillengußteile repräsentieren die weitere Produktion dieser nun bereits seit rund 60 Jahren Aluminium verarbeitenden Firma.

Die Abteilung Großapparate- und Behälterbau zeigt unter anderem einen Doppelrohrkühler aus Reinaluminium 99,5%, Kühlfläche 2,4 m² Betriebsdruck 3 atü, schutzgasgeschweißt und für die chemische Industrie bestimmt.

Warmgepreßte Gesenkschmiedestücke, große Sandguß-Stücke sowie Kokillengußteile repräsentieren die weitere Produktion dieser nun bereits seit rund 60 Jahren Aluminium verarbeitenden Firma.

Die Abteilung Großapparate- und Behälterbau zeigt unter anderem einen Doppelrohrkühler aus Reinaluminium 99,5%, Kühlfläche 2,4 m² Betriebsdruck 3 atü, schutzgasgeschweißt und für die chemische Industrie bestimmt.

Warmgepreßte Gesenkschmiedestücke, große Sandguß-Stücke sowie Kokillengußteile repräsentieren die weitere Produktion dieser nun bereits seit rund 60 Jahren Aluminium verarbeitenden Firma.

Die Abteilung Großapparate- und Behälterbau zeigt unter anderem einen Doppelrohrkühler aus Reinaluminium 99,5%, Kühlfläche 2,4 m² Betriebsdruck 3 atü, schutzgasgeschweißt und für die chemische Industrie bestimmt.

Warmgepreßte Gesenkschmiedestücke, große Sandguß-Stücke sowie Kokillengußteile repräsentieren die weitere Produktion dieser nun bereits seit rund 60 Jahren Aluminium verarbeitenden Firma.

Die Abteilung Großapparate- und Behälterbau zeigt unter anderem einen Doppelrohrkühler aus Reinaluminium 99,5%, Kühlfläche 2,4 m² Betriebsdruck 3 atü, schutzgasgeschweißt und für die chemische Industrie bestimmt.

Warmgepreßte Gesenkschmiedestücke, große Sandguß-Stücke sowie Kokillengußteile repräsentieren die weitere Produktion dieser nun bereits seit rund 60 Jahren Aluminium verarbeitenden Firma.